

Pressemitteilung, 15. Juli 2013

55plus – Busfahren leicht gemacht!

Mit dem Bustraining wird die Hemmschwelle vor dem ÖPNV abgebaut

Kerpen. Welches ist das richtige Ticket für mich? Wie komme ich mit meinem Rollator in den Bus? Wie halte ich mich richtig fest? Und wie lese ich überhaupt einen Fahrplan? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Seniorenmobilität wurden beim heutigen Bustraining für ältere Menschen in der Gemeinschaftsgrundschule Törnich beantwortet. Die Schulung unter der Überschrift "55plus - Busfahren leicht gemacht" richtete sich vor allem an Menschen ab dem 55. Lebensjahr. Organisatoren waren die Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH (REVG), die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK), der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) sowie der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Kerpen und die ÖPNV-Gruppe des Kerpener Netzwerkes 55plus. Ziel der Kooperation ist, mit dem speziellen Training den älteren Menschen, den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr zu erleichtern. Mit dabei waren aber auch einige Kinder, die sich Anfang des Jahres an einem Malwettbewerb des VRS beteiligt und ihre Großeltern in Bus oder Bahn gemalt haben. Die jungen Künstler wurden nun für ihr Engagement mit verschiedenen Preisen belohnt.



Ein Gemeinschaftsprojekt von:
Kerpener Netzwerk 55plus Gruppe ÖPNV
und



...verbindet!
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg



Kritische Gefahrenpunkte werden angesprochen

Im Theorieteil des Bustrainings erhielten die Schulungsteilnehmer Tipps und Informationen über das allgemeine Verhalten in Bus und Bahn. Dazu gehören beispielsweise das Fahrplanlesen, sich richtig festzuhalten oder sicher ein- und auszusteigen. Auch Themen wie Anrufsammel-Taxi (AST) oder Fahrgastinformationssysteme wurden den Senioren näher gebracht. „Mit unserem Angebot wollen wir möglichst viele Leute erreichen, die sich die Nutzung von Bus und Bahn nicht mehr zutrauen. Kritische Gefahrenpunkte werden angesprochen, um das Unfallrisiko so gering wie möglich zu halten und die Hemmschwelle gegenüber dem ÖPNV abzubauen. Wir wollen einerseits die älteren Leute dazu bringen, das Auto auch einmal stehen zu lassen und auf Bus und Bahn umzusteigen und andererseits nicht motorisierten Senioren Möglichkeiten aufzeigen, wie sie auch ohne Auto mobil sein können“, erläutert Ralf Brüning, Prokurist der Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH.

Auch das richtige Verhalten bei Vollbremsungen wurde geübt

In der anschließenden Praxisphase konnten die im Theorieteil erlernten Kenntnisse angewendet werden. Dafür stellten REVG und RVK einen Bus zur Verfügung, in dem das richtige Verhalten trainiert werden konnte. Wie steige ich sicher aus dem Bus aus? Wo stelle ich meinen Rollator ab und wie halte ich mich sicher fest, dass auch bei einer Vollbremsung ein Sturz verhindert werden kann? Diese Fragen wurden ausführlich mit den Teilnehmern diskutiert und das richtige Verhalten praktisch geübt. Den Abschluss der „Trainingseinheit“ bildete ein Bremstest, der noch einmal verdeutlichte, wie gefährlich es werden kann, sich nicht ordnungsgemäß auf seinen Platz zu setzen oder sich nicht richtig festzuhalten. „Der VRS kümmert sich um die Mobilitätsbelange älterer Menschen und hat dies als wichtiges Aufgabenfeld erkannt. Mit dem Bustraining wollen wir die Senioren motivieren, den Nahverkehr zu nutzen. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung werden solche Angebote immer wichtiger“, so VRS-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober. Auch die Kerpener stellvertretende Bürgermeisterin Hildegard Diekhans weist auf die Bedeutung des Bustrainings hin: „Wir möchten, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch im Alter nicht auf Mobilität verzichten müssen. Daher freue ich mich sehr über die Arbeit des Kerpener Netzwerks 55plus, ohne dessen Arbeit das heutige Training nicht zustande gekommen wäre.“

Pressekontakt:

Ralf Brüning
Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH
Tel: 02271/ 7685 213
Mail: bruening@revg.de

Alfred Rottländer
Regionalverkehr Köln GmbH
Tel: 0221-1637707
Mail: alfred.rottlaender@rvk.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von:
Kerpener Netzwerk 55plus Gruppe ÖPNV
und



...verbindet!
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg



Birgit Große-Wächter
Stadt Kerpen - Ansprechperson Kerpener Netzwerk *55plus*
Tel: 02237 / 58145
Mail: Birgit.Grosse-Waechter@stadt-kerpen.de
Ansprechpersonen für die Gruppe ÖPNV
Peter Maus und Christa Knechtges-Hörren

Holger Klein
Pressesprecher - Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Tel: 0221/ 20808 47
Mail: holger.klein@vrsinfo.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von:
Kerpener Netzwerk *55plus* Gruppe ÖPNV
und



...verbindet!
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg

